

Freitag



MAX: 21°
MIN: 5°

Samstag



MAX: 22°
MIN: 6°

Sonntag



MAX: 22°
MIN: 7°



Bergwetter

Am Freitag und am Wochenende sind die Bedingungen im Bergland vielfach freundlich. Die Nullgradgrenze klettert bis auf etwa 3000 Meter an. Der Wind weht in erster Linie aus südöstlicher Richtung. Zwar wird die Luft tagsüber etwas labiler, Schauer und Gewitter sind aber kaum dabei.



Biowetter

Das Allgemeinbefinden ist gut. Die meisten Mitmenschen fühlen sich wohl. Die steigenden Temperaturen wirken sich sehr positiv auf den Organismus aus. Die Sonne aktiviert Vitamine und Hormone im Körper. Nur Wetterempfindliche klagen fallweise über leichte Kopfschmerzen.



Wochenendwetter

Allgemeine Wetterlage: Ab dem Feiertag (Christi Himmelfahrt) zeigt uns der Wonnemonat Mai, was er kann. Es scheint über weite Strecken die Sonne, zum Teil sogar von einem völlig wolkenlosen Himmel herab. Die Temperaturen machen zudem einen ordentlichen Satz nach oben.

Detailprognose:

Freitag: Ein Hoch hat uns fest im Griff. Das schöne Frühlingwetter sollte man möglichst im Freien genießen. Die 20-Grad-Marke wird am Nachmittag erreicht und teils überschritten.
Samstag: Die Sonne kommt weiterhin nicht zu kurz und die warme Luft lässt sich nicht so schnell vertreiben.
Sonntag: Wenig Änderung. Wolken bleiben harmlos.

Persönliche Wetterberatung:
Tel.: 0900 511 599 (2,16 Euro/min)
Quelle: meteo experts



Helga Brunnschmid (LK-Vizepräsidentin) überreichte an Roman Kitzbichler und Daniela Kitzbichler-Schlechter gemeinsam mit Minister Andrä Rupprechter (v. l.) das Green Care-Zertifikat.

Foto: Pöll

Der Hof „Wald am See“ erhielt als erster Bauernhof diese Auszeichnung

Erste Green Care Hoftafel

Als österreichweit erster Betrieb wurde der Bio-Bauernhof „Wald am See“ mit dem Green Care-Zertifikat ausgezeichnet. Minister Andrä Rupprechter überreichte nun die offizielle Hoftafel.

Kitzbühel | Das erste Green Care-Zertifikat zierte seit letzter Woche den Hof „Wald am See“. Diese Auszeichnung betont die sozialen Aspekte am Bauernhof, die von Daniela Schlechter-Kitzbichler mit der tiergestützten Pädagogik praktiziert wird. Junge und alte Menschen, Personen mit Einschränkungen, körperlichen oder seelischen Belastungen, ganze Schulklassen oder interessierte Urlauber: Der von Daniela Schlechter-Kitzbichler und Roman Kitzbichler geführte Hof „Wald am See“ ist schon für viele Besucher zum Erlebnis-, Gesundheits- und Bildungsort geworden. Nach der erfolgreichen Zertifizierung im Vorjahr wurde der engagierten Familie nun offiziell die Green Care Hoftafel überreicht.

Das Zertifikat steht als Projekt für eine Vielzahl an Produkten und Dienstleistungen, die meist in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen direkt auf ak-

tiven land- und forstwirtschaftlichen Betrieben angeboten werden. Die Palette reicht dabei von Pädagogik, Therapie, Pflege und Betreuung bis hin zu sozialer Arbeit. „Die Green Care-Zertifizierung ist der Nachweis, dass alle erforderlichen Richtlinien erfüllt, somit die Qualität des Angebotes sichergestellt ist und durch die unabhängige externe Kontrollstelle SystemCert überprüft. Das gibt nicht nur ‚Wald am See‘, sondern auch den Kundinnen und Kunden Sicherheit“, freut sich die Geschäftsführerin des Vereines Green Care Österreich Nicole Prop.

Landwirtschaftliche Visionäre

Mit unternehmerischem Weitblick und großem persönlichen Einsatz hat die Familie Kitzbichler in den letzten Jahren wichtige Entwicklungsschritte hin zu einem Musterbetrieb des Green Care Diversifizierungsprojektes gemacht. „Wald am See“ bietet so ein attraktives Angebot für unterschiedliche Zielgruppen. Neben verschiedensten Bildungsschwerpunkten mit Volks- und Neuen Mittelschulen (Inklusion und Soziales Lernen) agiert der Betrieb außerdem als dislozierte Außenstelle

der Allgemeinen Sonderschule St. Johann mit dem einzigartigen Schulversuch „Tiergestützte Pädagogik“ und verfügt seit dem vor Kurzem abgeschlossenen Umbau der Tenne zusätzlich über einen barrierefreien schulischen Lern- und Arbeitsbereich. „Mit ‚Wald am See – Wachsen mit allen Sinnen‘ haben wir ein innovatives Betriebskonzept zur Erhaltung der Landwirtschaft geschaffen, das sich aus Urlaub am Bauernhof und der Green Care-Zertifizierung für Tiergestützte Pädagogik und Kompetenzförderung zusammensetzt. Damit konnten wir mindestens einen Arbeitsplatz in Verbindung mit unserem Grundberuf am Hof gewinnen. Das Schönste für uns sind jedoch die zahlreichen Erfolgsgeschichten, die wir in der täglichen Arbeit am Hof mit Kindern und Jugendlichen erleben dürfen“, schildert Daniela Schlechter-Kitzbichler.

„Mich freut es besonders, dass ein Tiroler Betrieb österreichweit als erster mit der Green Care-Zertifizierung ausgezeichnet wurde. Die Familie steht mit Feuereifer hinter ihrer Sache“, so Helga Brunnschmid, Vizepräsidentin der LK Tirol.

E. M. Pöll